

Aktuelle Meldung

Summer School: IT-Studierende aus China zu Gast am HPI

11. Juli 2018

Erstmals sind 40 Studierende der renommierten chinesischen Dalian University of Technology (DUT) am Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam für zwei Wochen zu Gast. Bis zum 23. Juli werden sie im Rahmen der Summer School am HPI Vorlesungen und praktische Übungen am Fachgebiet Internet-Technologien und -Systeme belegen, dabei steht das Thema IT-Sicherheit im Fokus. Neben Einblicken in die exzellente IT-Ausbildung am HPI bekommen die chinesischen Studenten bei Unternehmensbesuchen und Ausflügen in umliegende Städte auch die Möglichkeit, eine neue Kultur kennenzulernen.

Die DUT zähle zu den besten technologischen Universitäten Chinas, so HPI-Direktor Professor Christoph Meinel bei der Begrüßung der 40 chinesischen Bachelorstudierenden. Er freue sich sehr über den Besuch der engagierten jungen Informatikerinnen und Informatiker und wünsche sich einen engen und spannenden Austausch auch mit HPI-Studierenden.

Erst vor wenigen Wochen wurde HPI-Direktor Professor Christoph Meinel im März 2018 die Ehrenprofessur der DUT in Dalian verliehen. Seit 2013 hat er bereits eine Ehrenprofessur der Beijing University of Technology (BJUT) inne.

Als Teil des Kooperationsprojekts „Internet Bridge“ haben junge Informatikerinnen und Informatiker an beiden Universitäten die Möglichkeit, per Online-Übertragung den HPI-Lehrveranstaltungen zum Thema Internetsicherheit beizuwohnen, die in englischer Sprache gehalten werden. Einmal im Jahr nimmt Meinel die Prüfungen vor Ort in China ab und verleiht erfolgreichen Teilnehmern ein Zertifikat. Meinel hatte die Initiative bereits 2002 ins Leben gerufen und setzt sich seither intensiv für eine engere deutsch-chinesische Zusammenarbeit ein. Enge Verbindungen gibt es auch zu Nanjing, wo seit 2011 eine Außenstelle der HPI Research School an der Nanjing University existiert.

Als Vorbereitung auf die Zeit in Potsdam haben die Studierenden der DUT bereits die interaktive Online-Lernplattform openHPI kennengelernt, auf welcher sie an einem Kurs zum Thema „Internetworking“ teilnahmen. Weltweit lernen aktuell mehr als 175.000 Nutzer durch verschiedene Kurse Wissenswertes zu den Themen Informationstechnologie und Innovation.

Hintergrund zur interaktiven Bildungsplattform openHPI

Seine interaktiven Internetangebote hat das Hasso-Plattner-Institut als Pionier unter den deutschen Wissenschafts-Institutionen am 5. September 2012 gestartet - auf der Plattform <https://open.hpi.de>. Sie vermittelt seitdem Gratis-Zugang zu aktuellem Hochschul-Wissen aus den sich schnell verändernden Gebieten Informationstechnologie und Innovation. Das geschieht bislang hauptsächlich auf Deutsch, Englisch und Chinesisch. Im Herbst 2017 hat openHPI aber erstmals auch die Online-Übersetzung und Untertitelung eines Kurses in elf Weltsprachen angeboten. Für besonders erfolgreiche Teilnehmer an seinen "Massive Open Online Courses", kurz MOOCs genannt, stellte das Institut bisher fast 49.000 Zertifikate aus. Alle in der Vergangenheit angebotenen 50 Kurse können nach wie vor im Selbststudium genutzt werden - ebenfalls kostenfrei. Studierende können sich für das Absolvieren von openHPI-Kursen jetzt auch Leistungspunkte an ihrer Universität anrechnen lassen.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium an, das von derzeit rund 500 Studierenden genutzt wird. In den drei Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“ und „Data Engineering“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI dreizehn Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und
Felicia Flemming, Tel. 0331 5509-274, felicia.flemming@hpi.de

